

Inhalt

1. Die grundlegende Logik der traditionellen Sexualmoral	9
2. Zwei Klassen von Normen	15
Starke Normen	16
Schwache Normen	20
<i>Biblische Zeugnisse</i>	21
<i>Die Abwertung der sexuellen Lust durch die christliche Theologie</i>	26
<i>Augustinus</i>	27
<i>Thomas von Aquin</i>	31
<i>Zaghafte Veränderungen</i>	39
3. Systematischer Zusammenhang	47
Generativ folgenlose Akte	49
<i>Konsumatorisches und ludisches Begehr</i>	49
<i>Der Mythos von der Ganzhingabe</i>	51
<i>Was meint „offen für Zeugung“?</i>	55
<i>Sexuelles Selbstverhältnis:</i>	
<i>Zur Beurteilung der Masturbation</i>	57
<i>Gibt es Normen der Liebe?</i>	60
<i>Ungeteilte Aufmerksamkeit</i>	60
<i>Unersetzlichkeit und Einzigartigkeit</i>	61
<i>Minimale Ehe</i>	67
<i>Der Sinn von Normen</i>	72

4. Eine kurze Bilanz	75
Anmerkungen	77
Zum Weiterlesen	83